

Lenzolit Bauchemie GmbH

Am Bahndamm 6
19309 Lenzen

PRODUKTINFORMATION

9/04

Bitumen-Dachlack

Technisches Merkblatt und Gebrauchsanweisung

Material

Chem. Basis
Dichte bei 20° C
Festkörpergehalt
Auslaufzeit bei 20° C
Lösungsmittel
Verarbeitung
Ergiebigkeit
Kältebeständigkeit 4° C
Wärmebeständigkeit 70° C
Flammpunkt
Gefahrklasse von VbF
Verarbeitungstemp.
Staubtrocken bei 20° C
Erweichungspunkt RUK

Dünnflüssiger, lösungsmittelhaltiger, phenolfüllstoff- und regeneratfreier, kalt zu verarbeitender Schutzanstrich
Bitumen
ca. 0,90 g/cm³
ca. 60 Gew. %
70 - 100 s
Testbenzin
Streichen, Rollen, Spritzen
4 - 5 m / l - 100 µm
keine Risse beim Biegen
kein Abblauen
ca. 30° C
A II
ab 5° C
nach 60 min
65° C



Einsatzgebiete / Eigenschaften

Bitumen-Dachlack ist ein reines Bitumen, welches frei von Phenol, Füllstoffen und Regeneraten ist. Bitumen-Dachlack ist nach dem Austrocknen geruchs- und geschmacksfrei. Der durchgetrocknete Anstrich ist beständig gegenüber Einwirkungen an anorganischen und organischen Salzen, aggressiven Wässern, Kohlensäure und anderen schwachen anorganischen Säuren wie auch gegen Rauchgase. Bitumen-Dachlack wird eingesetzt als Schutzanstrich für Betonflächen, voll und bündig verfügtes Mauerwerk im erdberührten Bereich, für Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit nach DIN 18195, auf Putz, Dachbahnen, Blech, Eisen u.a.m., dabei gleichzeitig auch Einsatz als Schutzanstrich für Geräte und Maschinen.

Anforderungen an den Untergrund

Der zu behandelnde Untergrund muß trocken und sauber sein. Reste von Öl, Fett, Trenn- und Nachbehandlungsmitteln sowie lose Bestandteile sind zu entfernen. Fehlstellen sind auszubessern. Metalloberflächen müssen ggf. handentrostet werden.

Materialverbrauch

ca. 1,7 kg / m² Fläche

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 10 Entzündlich

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 7 Behälter dicht geschlossen halten

S 21 Bei der Arbeit nicht rauchen

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit Nitroverdünnung der handelsüblichen Lösungsmittel z. B. Xylol. Es wird empfohlen, alle Arbeitsgeräte nach jeder Arbeitsunterbrechung zu reinigen.

Lieferformen

30 l, 10 l, 5 l und 1 l Gebinde

Lagerung

Lagerfähig in verschlossenen Originalgebinden 12 Monate

Physiologisches Verhalten und Schutzmaßnahmen

Bitumen-Dachlack ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich. Das Material ist lösungsmittelhaltig. Silos, Kammern und Behälter stets von unten nach oben streichen sowie bei der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Feuer ist fernzuhalten, bis die Anstriche getrocknet sind. Lampen müssen explosionsicher sein.

Niemals die Dünste übermäßig einatmen. Bei Unwohlsein müssen die Arbeitsausführenden sofort an die frische Luft gebracht werden. Zur Kontrolle sollte stets ein zweiter Mann außerhalb des Behälters stehen. Bei ungenügender Lüftungsmöglichkeit mit Frischluftmaske arbeiten.

Bitumen-Dachlack darf nicht erwärmt oder in die Nähe von offenem Feuer gebracht werden. Nach dem Streichen zur Beschleunigung der Trocknung gut lüften. Die Arbeitsausführenden sind **VOR** Beginn auf alle Gefahren hinzuweisen! Dabei sind das Merkblatt vom Verband der Berufsgenossenschaften „Gasgefahren in landwirtschaftlichen Betrieben“, die sonstigen allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie die Richtlinien für den Umgang mit Lösungsmitteln zu beachten.



Einzelgebiete / Eigenschaften
Bitumen-Dachlack ist ein reines Bitumen, welches frei von Phenol, Füllstoffen und Regeneraten ist.
Bitumen-Dachlack ist nach dem Aushärten gasfrei- und geruchlos. Der durchgetrocknete Anstrich ist beständig gegenüber Einwirkungen von anorganischen und organischen Säuren, ätzenden Alkalien, Kohlenäure und anderen schwachen anorganischen Säuren wie auch gegen Fettsäuren.
Bitumen-Dachlack wird eingesetzt als Schutzanstrich für Eisenbleche, vor und bündig verfügte Maschen im Erdbeckenbereich für Abdichtungen gegen Grundwasser nach DIN 18192, auf Putz-Dachbahnen, Blech, Eisen u.ä.m., dabei gleichzeitig auch Einsatz als Schutzanstrich für Gestein und Mauerwerk.

Anforderungen an den Untergrund
Der zu behandelnde Untergrund muss trocken und sauber sein. Reste von Öl, Fett, Trenn- und Nachbearbeitungsmitteln sowie losen Bestandteilen sind zu entfernen. Feststellen und ausbessern, Metalloberflächen müssen ggf. handkontrolliert werden.

ca. 1,7 kg / m² Fläche

Mischungsverhältnis

Grundlage dieses technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Die Angaben dienen der unverbindlichen Information. Alle genannten Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Bei nichtbeschriebenen Nutzungsarten verweisen wir auf die Möglichkeit, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Technik, sie beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eignungsprüfung im Einzelfall nicht entbunden. Im Zweifelsfalle sollten Probeflächen angelegt werden.

Durch von uns nicht beeinflussbare Faktoren bei der Verarbeitung, insbesondere das Zumischen anderer Produkte, können andere Eigenschaften entstehen, als in diesem Merkblatt angegeben. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, das Problem der evtl. Verletzung Dritter selbst zu prüfen und ggf. auszuräumen.

Verbindlichkeiten können aus dieser technischen Information nicht abgeleitet werden.

Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren die alten ihre Gültigkeit.